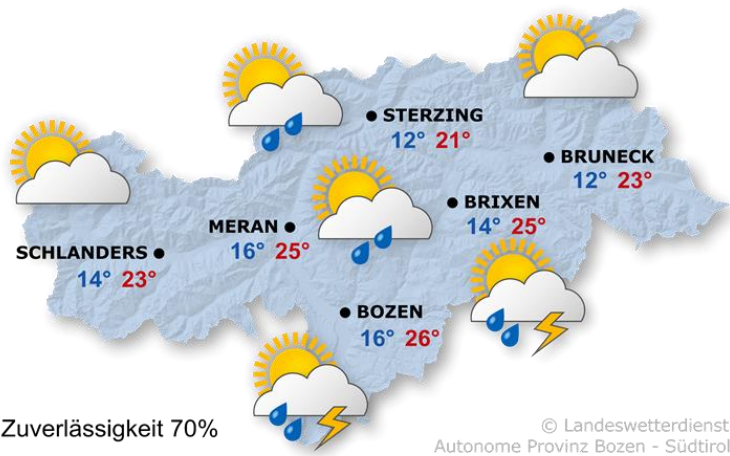


Wieslhofs Morgenpost 29. Mai 2018

Guten Morgen, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Dienstag.



Zuverlässigkeit 70%

Der Mondkalender



Zunehmender Mond geht um 0.30 Uhr vom SKORPION in den SCHÜTZEN Vollmond um 16.21 Uhr (Übergang von Wasser- in Hitzetag): Säuglinge sollte man heute Mittag das letzte Mal anlegen, dann machen sie später keine Probleme (tun Sie es abends, kann es später Schlafschwierigkeiten geben). Auch lässt sich der weibliche Körper zu Vollmond leichter umstellen, und die Milchproduktion klingt problemloser ab; zu Vollmond gepflückte Heilkräuter haben mehr Heilkraft; Sie können Nacktschnecken mit Gerstenspreu, zerhäckselt dem Schilf oder zerstoßenen Eierschalen bekämpfen (kein Gift verwenden, das auch Hunde/Katzen gefährden könnte!); guter Tag zum Fischen (Fische kommen an die Wasseroberfläche); OPs nur im Notfall!

Die Südströmung führt weiterhin warme aber auch recht feuchte Luftmassen Richtung Alpen.

Am Dienstag ändert sich nicht viel. Es gibt ein Wechselspiel aus Sonne, Wolken und Regenschauern. Erste Regenschauer sind schon am Vormittag möglich, auch Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte von 20° bis 26°.

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



Ab Mittwoch werden die Luftmassen etwas trockener. Es scheint recht häufig die Sonne und nachmittags entstehen nur einzelne Schauer oder Gewitter. Die Temperaturen erreichen sommerliche Höchstwerte bis 28°.

Wanderung von Völs zur Tuffalm und zum Hoferalpl

Auf der Straße von Völs nach Ums zeigt ein Schild zur historischen Moarmüller-Mühle (1050 m). Dort befindet sich der Parkplatz, der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Gleich geht es ein paar hundert Meter den Weg Nr. 8 hinauf, bis wir auf der linken Seite auf eine Brücke über den Völser Bach treffen - ab hier folgen wir dem Wegweiser Nr. 2 zum Völser Weiher. 15 Minuten später sind wir auch schon am Weiher angekommen und lassen uns eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotel Waldsee nicht nehmen, genauso wenig wie eine Umrundung des Sees. Weiter geht es der Nummer 1B entlang, die uns zur Tuffalm führt. Die gut trassierte Forststraße weist eine konstant leichte Steigung auf, viele Familien sind hier mit Kinderwagen unterwegs. Und wem das zu anstrengend ist, der kann auch aufs Pferdewagen-Taxi umsteigen. Die Tuff-alm (1280 m) ist eine auf einer grünen Wiesenterrasse, direkt unterm Schlern, gelegene Einkehrstätte mit besonderer Aufmerksamkeit für Familien und Kinder. Nach einem kurzen Halt geht es für uns den Wanderpfad Nr. 8B durch den Wald weiter, bis wir nach Überquerung der Brücke über den Völser Bach den Wegweiser mit der Aufschrift "Migghöhle" sehen. Zu dieser steigen wir hinauf und entdecken die Höhle des Einsiedlers Franz Migg, der im vorigen Jahrhundert hier hauste. Der Weg 8 führt uns zum Hoferalpl (1360 m). Ab hier geht es etwas steil hinunter (Wegnr. 3, 8A und 8 und 2), es sind noch ca. 40 Minuten bis zum Erreichen des Ziels beim Moarmüller auf der 2. Auf diesem letzten Abschnitt sind die Aussichten auf den Schlern, die Hammerwand, Völsegg, Prösels, Ums und Völs besonders schön. **Ausgangspunkt:** Parkplatz / Bushaltestelle Moarmüller-Mühle

zwischen Völs und Ums **Weg:** Moarmüller-Mühle - Völser Weiher - Huberweiher - Tuff-Alm - Migghöhle - Hoferalpl - Moarmüller-Mühle **Wegnummern:** 8, 2, 1B, 8B, 8, 3, 8A, 8

Heute Abend von 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen):

Salat vom Buffet

Lauchcremesuppe

Hausgemachte Gemüseteigtaschen

★ *Saltimbocca vom Schweinefilets mit Petersillienkartoffeln und*

Gemüse oder

★ *Gebäckene Aubergine mit Petersillienkartoffeln und Gemüse*

Braunes Schokolademouse

Weinempfehlung: Kerner, Stiftskellerei Neustift, 21,00 Euro

Badeseen in Südtirol: Der Völser Weiher

Groß ist er nicht, dafür aber gemütlich und beliebt - der Völser Weiher, der im 16. Jahrhundert von Leonhard von Völs-Colonna als Fischteich angelegt wurde. Heute ist Fischen jedoch verboten - aber baden erlaubt - und dies wird an heißen Sommertagen zum wahren Hochgenuss. Baden dürfen Gäste jedoch nur in jener Hälfte des Sees, die nicht als Biotop ausgewiesen ist. Der Völser Weiher liegt auf einer Meereshöhe von 1.036 m - ein Sprung ins erfrischende Wasser nach einer anspruchsvollen Bergtour in der Umgebung - was will man mehr? Der Völser Weiher ist maximal 3,5 Meter tief, ist einfach erreichbar und liegt trotzdem etwas abseits, umgeben von der Bergkulisse des Schlernmassivs und Santner-Spitze. Von Bozen kommend erreicht man den Völser Weiher, wenn man den Hinweisschildern nach Kastelruth/Seis folgt, das Dorf Völs hinter sich lässt und nach 2 km rechts Richtung Völser Weiher abbiegt.

Zu den Burgen Hauenstein und Salegg

Eine gemütliche Wanderung führt uns der Markierung 1 folgend von Seis (997 m) durch den schattigen Ratzeser Wald mit herrlichem Blick über das Dörfchen Seis, ins Eisacktal und auf den Ritten. Der Weg führt uns zur Ruine Hauenstein (1201 m); Die Ruine erhebt sich auf einem wuchtigen Felsblock, der sich vor einigen Jahrtausenden von der Nordwand der Santnerspitze losgelöst hat. Ursprünglich war diese Burg im Besitz der Herren von Hauenstein, ging aber später auf die Wolkensteiner über. Der bekannteste Vertreter dieses Geschlechts war der Dichter und Sänger Oswald von Wolkenstein, der mit seiner Familie bis zu seinem Tode 1445 auf Hauenstein lebte. Er bereiste Europa und den Nahen Osten, doch zog es ihn immer wieder zurück auf seine Burg. Oswalds lyrische Werke berichten uns so manches aus seinem bewegten Leben; sie geben uns Einblick in die Verhältnisse jener Zeit und wir erfahren viel von Oswalds Liebes- und Leidensweg und über seine unglückliche Liebe zu Sabine Jäger, die in Tisens unterhalb von Kastelruth lebte. - Von Hauenstein durch den Wald hinüber zu den altersgrauen Mauerersteinen der geheimnisvollen Burgruine Salegg (1125 m) und von dort auf gut beschilderten Wegen nach Seis zurück.

